

Vollqualifizierende Berufsfachschulen (BFS vq) – 7/8

Berufsfachschule für Tourismus, Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft
Berufsfachschule für Medienwirtschaft
Berufsfachschule für Screen Design

Zulassungsvoraussetzung: mittlerer Schulabschluss, Durchschnittsnote 3,3 oder besser

Unter bestimmten Bedingungen ist es an vollqualifizierenden Berufsfachschulen auch möglich, die Fachhochschulreife (FHR) zu erwerben.

Grundsätzlich werden nur Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen (Anmeldebestätigung).

Achtung: Für 2021 sind die Anmeldefrist coronabedingt zunächst bis zum 30. April 2021 verlängert. (Aktuell siehe <https://hibb.hamburg.de/>)

Berufsfachschule für Tourismus, Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, als Assistentin oder Assistent für Tourismus in allen Bereichen der Event- und Freizeitwirtschaft qualifizierte kaufmännische und dienstleistungsbezogene Tätigkeiten auszuüben.

Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr. Bis zum Ende des Probehalbjahrs ist eine Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung (Praktikumsplatz) in einer anerkannten und geeigneten Ausbildungsstätte in einem Unternehmen der Event- und Freizeitwirtschaft nachzuweisen.

Unterrichtsfächer

Planung und Leistungserstellung, Marketing, Kostenrechnung und Controlling, Praxis der Event- und Freizeitwirtschaft, Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch (B2) sowie ein Wahlpflichtbereich.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss mit einer Durchschnittsnote (ohne das Fach Sport) von 3,3 oder besser sowie
- in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Durchschnittsnote von 3,5 oder besser; in diesen Fächern darf es nicht die Note 5 geben.

Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfte Assistentin für Tourismus – Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft“ oder „Staatlich geprüfter Assistent für Tourismus – Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft“ zu führen.

■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen grundsätzlich bis zum 31. März des jeweiligen Jahres (Ausnahme 2021) bei:

Staatliche Handelsschule Berliner Tor (BS 05)

Bei der Hauptfeuerwache 1, 20099 Hamburg

Tel: 428 59-34 31; www.hbt-schule.de

Zum Schuljahr 2021/22 werden die BS 05 und die BS 20 unter vorläufiger Beibehaltung ihrer bisherigen Standorte fusionieren.

Berufsfachschule für Medienwirtschaft

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, Medienprodukte zu produzieren, Projekte durchzuführen und qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten im Medienbereich auszuüben. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr.

Unterrichtsfächer

Multimediale Informationsverarbeitung, Marketing, Kostenrechnung und Controlling, Praxis der Kaufmännischen Medienassistenten, Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch, Wahlpflicht.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss mit einer Durchschnittsnote (ohne das Fach Sport) von 3,3 oder besser sowie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Durchschnittsnote von 3,5



oder besser; in diesen Fächern darf es nicht die Note 5 geben.

- Die Durchschnittsnoten als Voraussetzung für die Ausbildung entfallen, wenn Schülerinnen und Schüler die Versetzung in die 11. Klasse der Stadtteilschule oder des Gymnasiums vorweisen können.
- Der Übergang in das zweite Jahr der Ausbildung setzt den Nachweis einer Praxisstelle für die berufspraktische Ausbildung (Praktikumsplatz) in einer anerkannten und geeigneten Ausbildungsstätte im Bereich der kaufmännischen Medienassistenten voraus.

Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin – Schwerpunkt Medienwirtschaft“ oder „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent – Schwerpunkt Medienwirtschaft“ zu führen.

■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen grundsätzlich bis zum 31. März des jeweiligen Jahres (Ausnahme 2021) bei:

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)

Eulenkamp 46, 22049 Hamburg
Tel: 428 951-201
www.bmk-hh.de

Berufsfachschule für Screen Design

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, als Assistentin oder Assistent für Screen Design in allen Bereichen grafischer Gestaltung von Bildschirmen für multimediale Auftritte qualifizierte Tätigkeiten auszuüben. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr.

Unterrichtsfächer

Medienproduktion, Mediengestaltung, Projektorganisation, Praxis des Screen Designs, Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch, Wahlpflicht.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss mit einer Durchschnittsnote (ohne das Fach Sport) von 3,3 oder besser sowie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Durchschnittsnote von 3,5

oder besser; in diesen Fächern darf es nicht die Note 5 geben oder

- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.
- Der Übergang in das zweite Jahr der Ausbildung setzt den Nachweis einer Praxisstelle für die berufspraktische Ausbildung (Praktikumsplatz) in einem Betrieb der Werbe- und Medienwirtschaft voraus.

Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin – Schwerpunkt Screen Design“ oder „Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent – Schwerpunkt Screen Design“ zu führen.

■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen grundsätzlich bis zum 31. März des jeweiligen Jahres (Ausnahme 2021) bei:

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)

Eulenkamp 46, 22049 Hamburg
Tel: 428 951-201
www.bmk-hh.de

Berufsbildende Ersatzschule in freier Trägerschaft Heinze Akademie GmbH

Überseering 9, 22297 Hamburg,
Tel.: 639 029 0
www.heinze-akademie.de

Angabe zu Kosten auf Anfrage

**Weitere Informationen und Beratung zu
berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der**

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1315

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr (nur für Berufstätige)

www.jba-hamburg.de